

An elderly couple with short, grey hair are sitting on a boat, viewed from behind. They are both wearing light-colored, short-sleeved shirts. The woman is on the left, and the man is on the right. They are looking out at a calm body of water with a lush green background. The boat's railing is visible in the foreground.

# Ein idealer Fluss

Dauerkatheter und Harnableitung

**Patienteninformation**  
für Betroffene und pflegende Angehörige



Wir sind für Sie da.

Wir beraten Sie gerne telefonisch  
**040 71 30 07-0**  
und auf Wunsch auch persönlich  
bei Ihnen zu Hause.

Hinweis:

Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen sind allgemeiner Art. Unter speziellen Bedingungen, die von der individuellen Situation des jeweiligen Patienten abhängig sind, können durchaus abweichende Anweisungen zu beachten sein. Ihr behandelnder Arzt bzw. Ihre Pflegekraft wird Sie dann darüber informieren.

## Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie diese Broschüre lesen, wurden Sie von Ihrem Arzt wahrscheinlich mit dem Thema Dauerkatheter konfrontiert. Vermutlich empfinden Sie dies im ersten Moment als einen unangenehmen und gravierenden Eingriff in Ihre Intimsphäre.

Wir können Ihnen jedoch versichern, dass die Anzahl der betroffenen Menschen, bei denen ebenfalls die medizinische Notwendigkeit zum Tragen eines Dauerkatheters besteht, häufig unterschätzt wird.

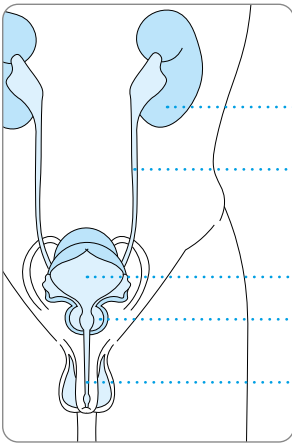
### Mögliche Gründe für die Verwendung von Dauerkathetern:

- akuter Harnverhalt bei Prostatavergrößerung
- Blasenentleerungsstörungen, z. B. nach Schlaganfall
- Operationen am Harntrakt (Niere, Prostata, Blase)
- Engstellen in der Harnröhre
- Harninkontinenz (unfreiwilliger Harnabgang)
- Kontrolle der Urinausscheidung

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen hilfreiche Informationen und Hinweise für eine sichere Harnableitung geben.

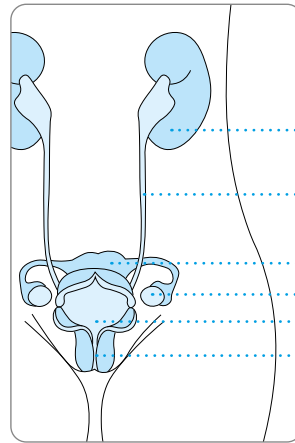
Ihr UROMED Team

# Ein Blick in Ihr Inneres



- Niere
- Harnleiter
- Blase
- Prostata
- Harnröhre

Anatomie des Mannes



- Niere
- Harnleiter
- Gebärmutter
- Eierstöcke
- Blase
- Harnröhre

Anatomie der Frau

## Noch ein Wort zur Anatomie

Zu den Harnorganen zählen die Nieren, die beiden Harnleiter, die Harnblase und die Harnröhre. Hauptaufgabe der **Nieren** ist die Regulierung des Wasser-, Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushaltes.

Die **Harnleiter** haben die Aufgabe, den Harn von den Nieren in die Blase zu transportieren. Sie haben einen Durchmesser von ca. 4-7 mm und sind ca. 28 cm lang.

Der in den Nieren produzierte Harn wird von der **Harnblase** aufgefangen, welche ein muskuläres Hohlorgan mit großer Flexibilität ist. Das Fassungsvermögen beträgt bei Erwachsenen ca. 250 bis 500 ml. Ein kompliziertes Schließmuskelsystem sorgt dafür, dass eine Reservoirfunktion der Harnblase gegeben ist.

Die **Harnröhre** beginnt am Blasenausgang und führt beim Mann durch die Prostata, welche die Harnröhre umschließt. Bis zur äußeren Harnröhrenöffnung weist sie beim Mann eine Länge von ca. 20-25 cm und bei der Frau eine Länge von ca. 4-7 cm auf. Der Durchmesser beträgt beim Mann ca. 7 mm und bei der Frau ca. 8 mm.

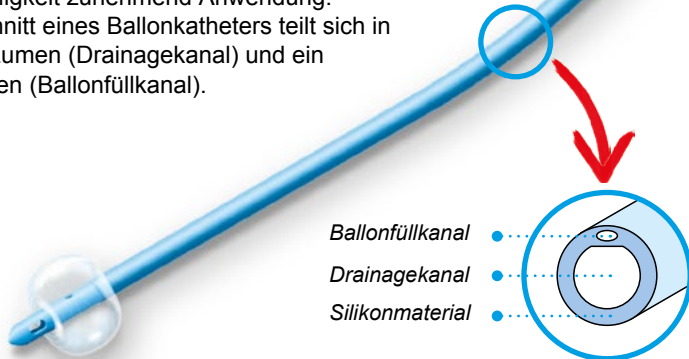
## Was ist ein Katheter?

Bereits im Jahr 1927 wurde der Dauerkatheter von dem amerikanischen Urologen F. Foley entwickelt. Es handelt sich um einen flexiblen, dünnen Schlauch, der durch die Harnröhre (transurethral) oder durch die Bauchdecke (suprapubisch) in die Harnblase eingelegt wird und zur Ableitung des Urins dient.

Gehalten wird der Katheter durch einen kleinen Ballon an der Spitze, der nach dem Einführen mit Flüssigkeit gefüllt wird. Dieser dient einer sicheren Fixierung in der Blase. Am Ende des Katheters befindet sich ein Trichteransatz, an den ein Urinbeutel, ein Katheterstopfen oder auch ein Katheterventil angeschlossen werden kann.

## Material und Konstruktion

Ballonkatheter werden aus medizinischen Kunststoffen gefertigt. Während früher ausschließlich Latex- bzw. Gummikatheter eingesetzt wurden, finden heutzutage Katheter aus reinem Silikon wegen ihrer guten Gewebeverträglichkeit und Leistungsfähigkeit zunehmend Anwendung. Der Querschnitt eines Ballonkatheters teilt sich in ein großes Lumen (Drainagekanal) und ein kleines Lumen (Ballonfüllkanal).



Ballonfüllkanal

Drainagekanal

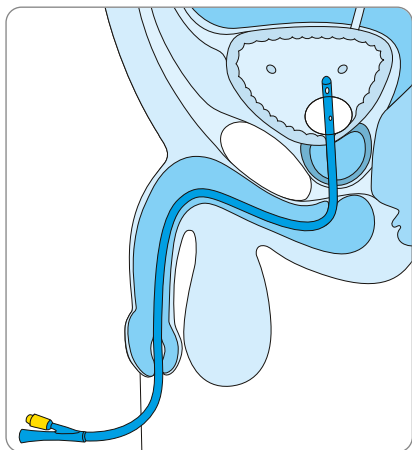
Silikonmaterial

Querschnitt eines Silikonballonkatheters

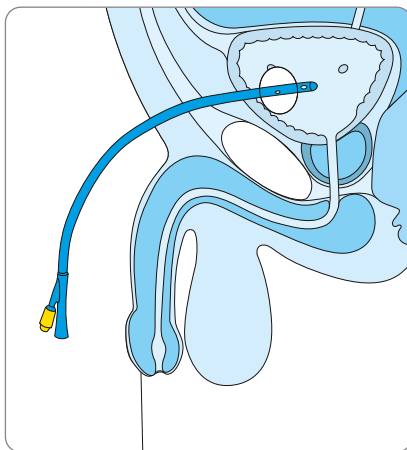
## Zwei Möglichkeiten der Ableitung

Die transurethrale Harnableitung ist die am häufigsten verwendete Form der Drainage. Bei der suprapubischen Ableitung wird ein künstlicher Kanal durch die Bauchdecke zur Harnblase geschaffen. Obwohl es sich bei der suprapubischen Anlage um einen operativen Eingriff handelt, ist sie in bestimmten Fällen wegen der Verlagerung des Katheters aus dem Intimbereich der transurethralen Drainage vorzuziehen.

Die Katheter werden nach Anweisung des Arztes gewechselt. Welche der beiden Ableitungen für Sie die richtige ist, wird Ihr behandelnder Arzt nach medizinischen Gesichtspunkten entscheiden.



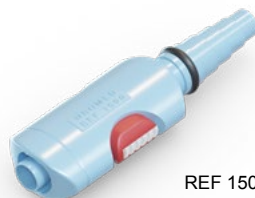
*transurethrale Harnableitung*



*suprapubische Harnableitung*

## Das Katheterventil

Ist bei mobilen Patienten das Tragen eines Urinbeutels oder die Verwendung von Katheterstopfen nicht gewünscht, kann das Katheterventil entscheidende Vorteile bieten. Es ermöglicht eine kontaminationsfreie, gezielte Steuerung der Harnblasenentleerung und erhält die Kapazität der Harnblase.



REF 1500\*



# Der Urinbeutel

Urinbeutel dienen dazu, den Harn aufzufangen. Eine Rücklaufsperr verhindert, dass abgeleiteter Urin in den Katheter zurückfließt. Verschiedene Modelle für die individuellen Bedürfnisse stehen Ihnen zur Verfügung.

## Man unterscheidet zwischen Urindrainagesystemen und Urinbeuteln:

**Urindrainagesysteme** mit bis zu 2000 ml Fassungsvermögen sind mit einem langen Zuleitungsschlauch ausgestattet. Sie werden für die Ableitung über Nacht bzw. für bettlägerige Patienten verwendet und am Bettgestell befestigt.

Ein Ablasshahn ermöglicht die Entleerung des Beutels in ein dafür vorgesehenes Sammelgefäß. Geschlossene Urindrainagesysteme verfügen über eine Tropfkammer zwischen Zuleitungsschlauch und Beutel. Sie trennt den Sammelurin und den unmittelbar aus dem Katheter abgeleiteten Harn. In der Tropfkammer wird der Urinfluss durch einen Tropfenabriss kurzzeitig unterbrochen, wodurch ein Aufsteigen der Keime verhindert wird.

## Empfehlung zum Wechsel der UROMED CYSTOBAG Urindrainagesysteme:



REF 4802

### UROMED CYSTOBAG TK 2000 »comfort« geschlossenes Urindrainagesystem

2000 ml, Schlauchlänge 112 cm, mit Tropfkammer

**Anwendungsdauer: 10-14 Tage**

REF 4802



REF 4872

### UROMED CYSTOBAG TK 1000 S 30/S 60/S 90 geschlossenes Urindrainagesystem zur Tag- und Nachtversorgung

1000 ml, Schlauchlänge 30 cm/60 cm/90 cm, mit Tropfkammer

**Anwendungsdauer: 10-14 Tage**

REF 4870/4871/4872

### UROMED CYSTOBAG KV 2000 geschlossenes Urindrainagesystem mit Sicherheitsbajonettadapter

2000 ml, Schlauchlänge 112 cm, mit Tropfkammer

**Anwendungsdauer: 10-14 Tage**

REF 4804\*\*

\*\*aufgrund des Sicherheitsbajonettadapters nur in Verbindung mit dem UROMED Katheterventil REF 1500 einsetzbar

## Empfehlung zum Wechsel der UROMED CYSTOBAG Urinbeinbeutel:

**Urinbeinbeutel** haben einen kurzen Zuleitungsschlauch, ein Fassungsvermögen von bis zu 750 ml und sind für den mobilen Patienten, der den Beutel unter der Kleidung am Körper trägt, vorgesehen. Zur Fixierung dienen unter anderem Einbeinhosen oder Klett-bänder. Letztere können sowohl am Ober- als auch am Unterschenkel befestigt werden.

### UROMED CYSTOBAG MINI 750 KS

#### Urinbeinbeutel

750 ml, Schlauchlänge 50 cm (kürzbar)

**Anwendungsdauer: 2-3 Tage**

REF 4893.50

### UROMED CYSTOBAG MINI 750 S

#### Urinbeinbeutel

750 ml, Schlauchlänge 12 cm

**Anwendungsdauer: 2-3 Tage**

REF 4893

### UROMED CYSTOBAG MINI 750 KV

#### Urinbeinbeutel mit Sicherheitsbajonettadapter

750 ml, Schlauchlänge 12 cm

**Anwendungsdauer: 2-3 Tage**

REF 4884\*\*



## Zubehör für die UROMED CYSTOBAG Urinbeinbeutel:



### UROMED Klettbandset

zur Fixierung von UROMED Urinbeinbeuteln

REF 4896



### UROMED Einbeinhose

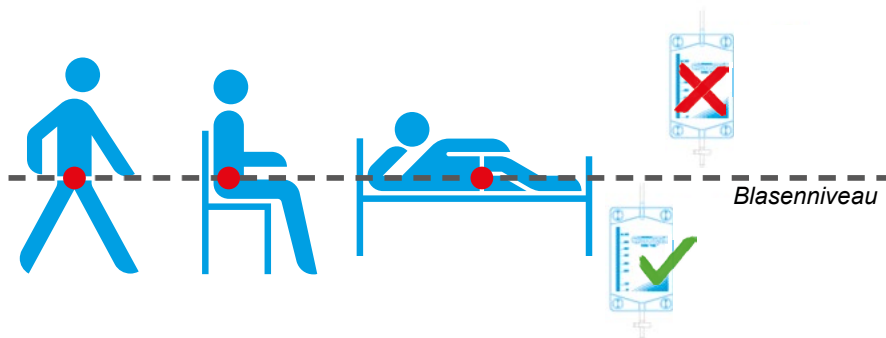
mit Haltetasche zur Erleichterung beim Tragen der Urinbeinbeutel

REF 4894



## Hinweise zum Gebrauch

- der Katheter und der Zuleitungsschlauch des Urinbeutels sind so zu lagern, dass sie nicht abknicken, durchhängen oder abgedrückt werden
- bei bettlägerigen Patienten ist darauf zu achten, dass der Schlauch über das Bein und nicht unter dem Oberschenkel geführt wird, um Druckstellen zu vermeiden
- jeglicher Bodenkontakt des Beutels ist unter allen Umständen zu vermeiden, um einer Infektionsgefahr vorzubeugen
- Druck und Zug auf das gesamte System sind zu unterlassen
- der Urinbeutel ist spätestens bei maximal angegebener Füllmenge zu entleeren – ein darüber hinaus gehendes Auffüllen führt zu einem Rückstau des Urins und kann Infektionen hervorrufen
- Urinbeutel sind in die Toilette zu entleeren und mit dem Hausmüll zu entsorgen
- der Urinbeutel ist unbedingt so am Bett, Rollstuhl oder Körper anzubringen, dass er nie oberhalb des Blasenniveaus hängt, damit stets ein Abfluss des Urins gewährleistet ist



Der Katheter und der Drainageschlauch des Urinbeutels sollten nicht unnötig getrennt werden. Wenn dies nicht zu vermeiden ist, müssen die Konnektionsstellen rundherum vor und nach der Trennung mit einem Sprühdessinfektionsmittel desinfiziert werden. Das Tragen von medizinischen Einmalhandschuhen ist zu empfehlen.

# Pflege und Hygiene

Der Genitalbereich ist ein- bis zweimal täglich mit Wasser und Seifenlotion (ohne Zusatz von Desinfektionsmitteln) zu waschen. Dabei kann der sichtbare Teil des Katheters mitgewaschen werden.

Beim suprapubischen Katheter (Bauchdeckenkatheter) kann auf die Anlage eines Verbandes verzichtet werden, es sei denn, dieser ist vom Arzt speziell verordnet. Auf ausgedehnte Wannenbäder sollte verzichtet werden, Duschbäder sind zu bevorzugen.

Die Farbe und der Geruch des Urins sollten stets beobachtet werden.

**In folgenden Fällen wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren behandelnden Arzt oder an Ihre Pflegekraft:**

- fließt kein Urin mehr aus dem Katheter und/oder nimmt der Blasendruck zu, ist zunächst das gesamte Ableitungssystem auf abgeknickte Schläuche zu untersuchen – ist dies nicht der Fall, kann eine Verstopfung des Katheters die Ursache sein, die eine Kontaktaufnahme mit der zuständigen Pflegekraft oder dem behandelnden Arzt erforderlich macht, damit der Blasendruck nicht weiter zunimmt
- ist der Urin getrübt, blutig oder übelriechend, haben Sie Temperaturerhöhungen, Schmerzen in der Blase oder im Hodensack, kann eine Entzündung die Ursache sein
- nach Herausfallen des Katheters
- bei Veränderungen an der Einstichstelle des Bauchdeckenkatheters

Weitere Hinweise erhalten Sie von Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer Pflegekraft.

## Besondere Empfehlung

Bitte fragen Sie Ihren Arzt oder Ihre Pflegekraft nach der für Sie erforderlichen und verträglichen Trinkmenge. Dadurch wird die Salzkonzentration im Urin verringert und Entzündungen bzw. Steinbildung in der Blase entgegengewirkt.

## UROMED – Ihre Vorteile auf einen Blick

- Unterstützung bei der Auswahl von ableitenden Inkontinenzhilfsmitteln in Zusammenarbeit mit Ärzten und Pflegepersonal
- Beratung und Einweisung in den intermittierenden Selbstkatheterismus sowie in die Handhabung von Urinbeuteln und Zubehör – auch bei Ihnen vor Ort
- Unterstützung bei individuellen Fragestellungen
- Hilfestellung bei der Bedarfsanalyse und Klärung individueller Versorgungen mit Krankenkassen
- bedarfsgerechte Versorgung durch qualitativ hochwertige UROMED Hilfsmittel

## Rundum gut versorgt – Qualität, die zu Ihnen kommt

Sie können unsere Leistungen ganz unkompliziert in Anspruch nehmen: Sie senden uns das von Ihrem Arzt ausgestellte Rezept, wir liefern Ihnen das benötigte Hilfsmittel direkt nach Hause bzw. in Ihre Pflegeeinrichtung. Selbstverständlich betreuen wir Sie auf Wunsch vor Ort, stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung und weisen Sie in den Gebrauch der Hilfsmittel ein.

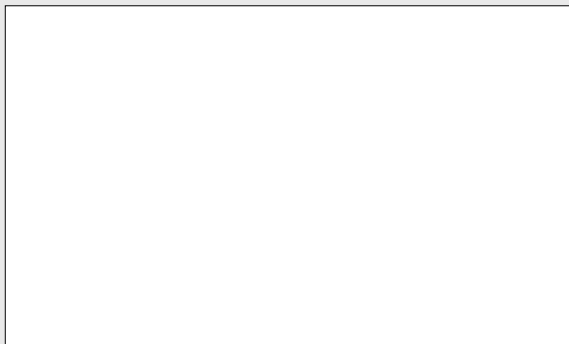
## Wir über uns

UROMED hat sich innerhalb der letzten 50 Jahre zu einem der führenden Anbieter für urologische Medizinprodukte und Hilfsmittel zur ableitenden Inkontinenzversorgung entwickelt. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität von Menschen, die mit einer Beeinträchtigung leben müssen, zu verbessern. Bei der Entwicklung aller UROMED Produkte legen wir größten Wert auf Zuverlässigkeit und Funktionalität. Indem wir gezielt auf Anregungen und Wünsche unserer Kunden eingehen, können wir unser Produktangebot permanent optimieren.

Denn nur was gut für Sie ist, kann für uns gut genug sein.

Wir beraten Sie gerne telefonisch  
**040 71 30 07-0**  
und auf Wunsch auch persönlich  
bei Ihnen zu Hause.

Überreicht durch:



UROMED ist Fördermitglied von:

- Deutsche Kontinenzgesellschaft e. V.
- Inkontinenz Selbsthilfe e. V.

## **UROMED Kurt Drews KG**

Meessen 7/11

D-22113 Oststeinbek

Zentrale	+49 40 71 30 07-0
Kliniken	+49 40 71 30 07-11
Praxen	+49 40 71 30 07-21
Apotheken/Handel	+49 40 71 30 07-31
Pflegedienste/Altenheime	+49 40 71 30 07-33

Fax +49 40 71 30 07-99

E-Mail [service@uromed.de](mailto:service@uromed.de)

Internet [www.uromed.de](http://www.uromed.de)



Die Angaben entsprechen unserem Kenntnisstand bei Drucklegung. Produktänderungen aufgrund technischen Fortschritts vorbehalten.

Material-Nr. 0010 · Rev. 4 · 09/2022

©UROMED Kurt Drews KG

**UROMED**  
PRODUKTE FÜR DIE UROLOGIE